

INSERAT

THOMANN
NUTZFAHRZEUGE AG

Tonnenweise flexibel: 3.5 – 7.2 t
Gesamtgewicht. Thomann-Chur,
Oberalpstr. 10 thomannag.com

IVECO DAILY

IM FOKUS

Surmiran-Initianten haben Forderungen

Im Surses wird in vier Wochen über die Volksinitiative für eine Rückkehr zu Surmiran als Schulsprache abgestimmt. Am Freitagabend haben Befürworter und Gegner der jetzigen Schulsprache Rumantsch Grischun in Savognin an einem per Livestream übertragenen öffentlichen Anlass die Klänge gekreuzt. Die Initianten forderten dabei den Gemeindevorstand unter anderem auch dazu auf, sich intensiver für die Pflege des Idioms einzusetzen. Es brauche dafür eine neue autonome Kommission mit entsprechendem Budget; als wohlhabende Gemeinde könne Surses sich das leisten. Auch müsse jeder zugezogene Erwachsene die Möglichkeit erhalten, kostenlos einen Kurs in Surmiran zu belegen. Kostenlose Kurse peilt auch der Gemeindevorstand an – für Eltern von Primarschulkindern, und zwar in Rumantsch Grischun. (JFP)

GRAUBÜNDEN Seite 7



Weg für neue Gemeinde ist frei

Aus vier wird eine: Per Anfang 2021 vereinen sich Casti-Wergenstein, Donat (Bild), Lohn und Mathon zur neuen Gemeinde Muntogna da Schons. Nach zwei gescheiterten Fusionen im Tal kommt es nun zu einer kleinen Fusion am Schamsberg.

GRAUBÜNDEN Seite 7

Verdiente Verteidigerin



Sie war Captain der Schweizer Nationalmannschaft, und sie gewann 2014 Bronze in Sotschi. Nun beendet Livia Altmann, Eishockeyanerin aus Arosa, ihre bemerkenswerte Karriere.

SPORT REGION Seite 21

Die Kultur ist zurück

Die Kammerphilharmonie Graubünden ist auf Sommertournee. Am Freitag lud sie zum ersten Konzert nach dem Lockdown. Statt auf dem Hegisplatz erfreute ihre Musik in der Martinskirche.

KULTUR REGION Seite 13



Die Hebamme kommt

Das Tätigkeitsgebiet einer Hebamme reicht weit über die Unterstützung von gebärenden Frauen hinaus. Schon lange vor der Geburt kann sie zur Vertrauensperson der werdenden Mutter werden, und auch nach dem grossen Ereignis steht die Hebamme den frischgebackenen Eltern zur Seite. **Zehn bis 16 Wochenbettbesuche** stehen jedem Paar mit einem Neugeborenen zu und werden von der Krankenkasse bezahlt. Unser Bild zeigt die im Spital Thusis angestellte **Hebamme Ladina Marugg** (vorne) in ihrer

Rolle als freiberufliche Hebamme auf Wochenbettbesuch bei **Larissa Ackermann** und **Lars Dünner** mit ihrem Sohn **Gianin Dünner** in Andeer. Das heutige Porträt in der BT-Pflegeserie ist Ladina Marugg gewidmet. Die Hebamme erzählt, wie sie zum Beruf gekommen ist, wo sie in ihrer Tätigkeit die Schwerpunkte setzt, und wie sie zu einer **professionellen Betreuung** beiträgt. (KE/PHILIPP BAER)

GRAUBÜNDEN Seite 3

Erfolgreiche Rehkitz-Retter

Mithilfe von **Drohnen** werden im Unterengadin Rehkitze vor dem Mähtod bewahrt.

Im Frühjahr 2019 wurden erstmals grossflächig mit Wärmebildkameras ausgerüstete Drohnen zur Rehkitz-Rettung eingesetzt. Mit grossem Einsatz der Bündner Jägerschaft und der Landwirte konnten so insgesamt 448 neugeborene Rehe gefunden und vor dem möglichen Mähtod gerettet werden. Von Ende Mai bis anfangs Juli sind letztes Jahr 1123 Einsätze geflogen worden. Aufgrund der Erfahrungswerte der Wildhüter und der zuständigen Fachleute der diversen beteiligten Sektionen des Bündner Kantonalen Patenjäger-Verbands (BKPJV) kann gemäss den Zuständigen des kantonalen Amtes für Jagd und Fischerei davon ausgegangen werden, dass sich der Erfolg beim Auffinden von Rehkitzen vervielfacht hat.

Zur Heuerzeit ist Hochbetrieb

Dank des erzielten Erfolgs wird das Projekt in diesem Jahr auf weitere Regionen ausgedehnt. Die Drohnenpiloten und Helfer werden vor allem aus den Jägersektionen re-

kruiert. Auch die Mitglieder der Sektion Tasna sind in diesen Tagen häufig im Einsatz. Die Bauern im Unterengadin wollen mähen, was auch Arbeit für die Rehkitz-Retter

bedeutet. Innert weniger Tage konnten bereits sechs Rehkitze vor dem Mähtod gerettet werden. (BT)

GRAUBÜNDEN Seite 5



Behutsamer Abtransport: Der Jäger und Drohnenpilot **Mirco Hänny** bringt ein in der Wiese entdecktes Rehkitz in Sicherheit. (FOTO MAYK WENDT)

Bregaglia wählt Giovanoli im zweiten Wahlgang

BERGELL Die Wahlberechtigten der Gemeinde Bregaglia haben gestern Sonntag den Nachfolger von Gemeindepräsidentin Anna Giacometti gewählt. Mit 399 von 804 gültigen Stimmen gewann Fernando Giovanoli aus Soglio die Wahl. Die Stimmbeteiligung betrug stolze 69 Prozent. Der 53-jährige Architekt Giovanoli tritt sein Amt schon am 1. Juli an. Er bringt bereits einige Erfahrungen in der kommunalen Politik mit. Die Nachfolge von Anna Giacometti war umkämpft. Nicht weniger als drei Kandidaten buhlten um das Amt, sodass die Entscheidung erst gestern und in einem zweiten Wahlgang fiel. (BT)

GRAUBÜNDEN Seite 5

Setzte Russland Kopfgeld auf US-Soldaten aus?

WASHINGTON Der russische Geheimdienst soll nach US-Medienberichten in Afghanistan militanten Islamisten Belohnungen für die Tötung ausländischer Soldaten versprochen haben. Damit sollten Angriffe durch die Taliban und andere Milizen auf US-Truppen gefördert werden. Der Nationale Sicherheitsrat habe nach einem Treffen zu der Angelegenheit im März eine Auswahl möglicher Gegenmassnahmen erstellt, geschehen sei allerdings noch nichts, hiess es in den Berichten. Präsident Donald Trump sei über das russische Vorgehen unterrichtet worden. Trump wies diese Darstellung zurück. (SDA)

NACHRICHTEN Seite 16

62 neue Covid-19-Infizierte gemeldet

BERN In der Schweiz und in Liechtenstein sind gestern innerhalb eines Tages 62 neue Ansteckungen mit dem Coronavirus gemeldet worden. Die 62 Fälle sind etwas weniger Neuansteckungen als noch am Vortag: Am Samstag waren 69 neue Ansteckungen gemeldet worden. Vergangene Woche hatte die Zahl der bestätigten Neuinfektionen von Tag zu Tag zugenommen. Von 18 respektive 22 am Montag und Dienstag stieg sie am Mittwoch und Donnerstag auf 44 respektive 52 und am Freitag auf 58. (SDA)

NACHRICHTEN Seite 17

KLARTEXT Seite 2 GRAUBÜNDEN Seite 3 FORUM Seite 12 KULTUR Seite 13 NACHRICHTEN Seite 15 SPORT Seite 18 TV Seite 22 WETTER Seite 23

INSERAT

Schenken Sie Lesefreude.



Jetzt bestellen:
Tel. 0844 226 226

Mit einem Geschenkabon des «Bündner Tagblatt» schenken Sie für CHF 25.- während 6 Wochen von Montag bis Samstag eine spannende Lektüre.

Bei Fragen wenden Sie sich an den Kundenservice Abo unter:
abo@somedia.ch 0844 226 226

Bündner Tagblatt
Mehr vom Hier.



Lehrstellencheck.ch
Das neue Lehrstellenportal der Südostschweiz